



Februar | März 2022 || Evangelisch-Lutherisch in
Ingolstadt-Nordost Kösching Lenting Hepberg Oberhaunstadt Unterhaunstadt Kasing Desching

PAULUSBRIEF



Eine Begleitung durch das Jahr

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)

Dieses Bibelwort begleitet die Kirche durch das Jahr und soll die Menschen zum Nachdenken anregen, es ist die Jahreslosung für 2022.

Ich weiß nicht, was Ihnen zuerst in den Sinn kommt, wenn Sie den Text lesen? Welcher Gedanke, welches Bild ist es?

Bei mir war es eine Türe. Das mag daran liegen, dass ich ein entsprechendes Motiv, auf der Suche nach einem Bild für einen Gottesdienst, gefunden habe. Vielleicht sind es aber auch die vielen verschlossenen Türen, die ich derzeit erlebe und die mich beschäftigen. Es wird beides sein. Meine Türe, die ich in Gedanken sehe, ist auf jeden Fall weit geöffnet. Ich bin gespannt, wer oder was mich erwartet - eine ausgestreckte Hand zur Begrüßung, ein freundliches Gesicht, ein gutes Gespräch, eine Feier, ein Ort an dem ich mich wohlfühle oder einfach nur Stille? Es kann vieles sein. Auf jeden Fall ist es ein schönes Gefühl vor einer geöffneten Türe zu stehen, wo der Durchgang etwas Gutes verspricht. Die Jahreslosung für dieses Jahr sind Worte von Jesus. Er war wie immer unterwegs und viele Menschen wollten mit ihm sprechen, nach allem, was sie miterlebt oder gehört hatten. Es kamen sehr viele und sie alle hatten Fragen. Die Jünger wollten sie abweisen und wegschicken, aber Jesus sagte „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“. Er nahm sich Zeit. Jesus hat seine Türe immer weit offengehalten und die Menschen willkommen geheißen. Er zeigt uns mit seinem Verhalten, dass Gott die Menschen liebt. Uns alle. Für mich ein kraftgebender Gedanke und ein Gefühl des Willkommenseins.

Ich möchte Ihnen zwei offene Türen ans Herz legen – die unserer Kirchen. Dahinter finden Sie Zeit für Stille, das Gebet, für Gemeinschaft, den Glauben. Und sollten die Türen zeitbedingt zu sein, dann ist das direkte Gespräch mit Gott dennoch möglich. Seine Türe ist für uns jederzeit geöffnet. Dieses neue Jahr hat gerade erst angefangen, mal sehen, was es für uns bereithält. Was sich hinter der Türe befindet.

Ich wünsche uns allen wunderbare Erlebnisse und Begegnungen und das Gefühl des Willkommenseins. Ganz im Sinne von Jesus, der spricht „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“.

Ein gesegnetes Jahr wünscht Diakonin Maythe Binder



Infos zur Jahreslosung:

Für jedes Jahr wird dieses Bibelwort, von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, neu ausgewählt. Zu dieser Vereinigung gehören evangelische und katholische Mitgliedsverbände aus verschiedenen Ländern. Die bewusst gewählte Jahreslosung soll Christinnen und Christen durch das Jahr begleiten und zum Nachdenken anregen.

Klangschalenkonzert zum Frühlingsanfang

In St. Paulus verzaubern uns Frau Christine Habermann und die Klangschalenfreunde mit Klängen zum Frühlingsbeginn am **20.3.22 um 18 Uhr**. Die obertonreichen Instrumente Gong und Klangschale lassen zusammen mit zeitgemäßen Texten wieder ein blaues Band durch die Lüfte flattern.

Hoffnung. Leben. Licht.

Kunstaktion unserer Kirchengemeinde St. Paulus in Ingolstadt

Gottesdienst am 2.2.2022, 18 Uhr (3G)

Für die Aktion konnten wir die Künstlerin Mareike Drobny (Erlangen, Berlin) gewinnen. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 kommt es immer wieder zu massiven Einschränkungen der Ausstellungs- und damit Einnahmemöglichkeiten für Kunst- und Kulturschaffende. Doch es gibt Hoffnung für das neue Jahr, Licht am Ende des Tunnels. Symbolisch damit verknüpft wurde eine bayernweit vom Kunstreferat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gestartete Initiative zum Fest Lichtmess am

2. Februar. Es ist der 40. Tag nach Jesu Geburt, traditionell das Ende der Weihnachtszeit. An diesem Tag wird Jesus nach jüdischem Brauch im Tempel von Jerusalem dargebracht. Dort begegnen ihm Simeon und Hanna, die ihn als Messias erkennen und erstmals als „Licht“ bezeichnen.

Kunst-Gottesdienste zu Lichtmess

Im Kontext des Festtages Lichtmess finden Kunst-Gottesdienste und Andachten statt. Als über ganz Bayern gestreute Initiative stehen die Kunst-Gottesdienste und -Andachten zu Lichtmess beispielhaft für die aktuelle Kunstkonzeption der bayerischen Landeskirche, die die Kunst- und Kulturarbeit in Stadt und Land fördern und stärken möchte.

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Zukunftsplan: Hoffnung

Am Freitag, den **4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Seit über 100 Jahren macht die Weltgebetstagsbewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft über alle Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg. Seien Sie mit dabei um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der katholischen Pfarrgemeinde in Kösching als Teil der weltweiten Gebetskette! Der genaue Veranstaltungsort wird Corona-bedingt kurzfristig auf den ausgehängten Plakaten und auf www.ingolstadt-sankt-paulus.de bekannt gegeben. In Ingolstadt findet der Weltgebetstag ebenfalls am **4.3.2022** statt, und zwar um 18 Uhr. Wir sind diesmal zu Gast in St. Peter. Dazu herzliche Einladung!

Kaufen und helfen in unserer Nachbarschaft

Vielleicht haben Sie ihn schon entdeckt: Den Laden "Kaufen und helfen" der evangelischen Jugendsozialarbeit. Er befindet sich in Nachbarschaft zu St. Paulus im Mitterweg. Wir freuen uns sehr über diesen Zuzug und die damit verbundenen Möglichkeiten. Dort können zum einen gut erhaltene Waren abgegeben werden, zum anderen kann dort jedermann nach Herzenslust nach Second-Hand-Schätzen stöbern und kaufen. Wer Wert auf Nachhaltigkeit legt ist hier richtig. Frau Rozic, die den Laden leitet, empfängt Sie gern. Mit den Erlösen werden zum Beispiel Bildungsprojekte und Maßnahmen für junge Migrant*innen unterstützt. Herzlich willkommen in unserer Nachbarschaft!



Perlen im Buch der Bücher

Frisch geteilt und neu gelesen: „Das Buch der Bücher ist die Quelle des christlichen Glaubens. Ehrfurcht und Zweifel lassen manche Menschen gar nicht erst reinschauen - und das finde ich nun wirklich schade! Lassen Sie uns also gemeinsam auf die Suche gehen nach Gott - in Seinem eigenen Buch!“

Haben Sie schon Bibelstellen gefunden, die Ihnen lieb und teuer geworden sind? Ist Ihnen ein Bibelvers zugesprochen worden, der Ihnen wertvoll ist? Vielleicht haben Sie noch keine Erfahrung mit der Bibel gemacht und doch bis hierher gelesen? Dann glaube ich, Sie sind neugierig... und lade Sie ein - zu einem ersten Treffen aller, die mehr an und in der Bibel entdecken wollen. **Am 8. März um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, mit Pfr. Dr. Heinrich.** Wer möchte, kann gerne seine eigene Bibel mitbringen.



©Pixabay

Bewusst innehalten

Die Aktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche ist eine Einladung, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Das Motto dieses Jahr lautet: **Üben!** Sieben Wochen ohne Stillstand

Die Kirchengemeinde St. Johannes, zusammen mit der Kirchengemeinde St. Paulus, bietet in der Passionszeit immer freitags Raum, um zusammen über die verschiedenen Wochenthemen zu reflektieren und sich auszutauschen. Zwei Möglichkeiten werden ab dem **04.03.** freitags angeboten: entweder um **10 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes** (Ettinger Straße 47) oder um **19 Uhr per Zoom** (der Link wird auf der Homepage der beiden Kirchengemeinden zu finden sein oder nach Anfrage an eliana.briante@elkb.de per Mail versendet).

Die Termine der Passionsandachten: Immer Freitags um 10 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes und um 19 Uhr online via Zoom!
04.03. / 11.03. / 18.03. / 25.03.
01.04. / 08.04.

Die Andachten am 25.3.2022 werden von Pfarrerin Anja Raidel gehalten.

 A promotional poster for the 'Üben!' (Practice!) initiative. The main image shows a young boy in a blue and white striped shirt playing a trumpet. He has his eyes closed and a joyful expression. The background is dark and out of focus.

Üben!
 SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND
 2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2022

edition **chrismon**

ÖKUMENISCHE BIBELABENDE 2022

ENGEL, LÖWEN UND EIN LIED DER HOFFNUNG – das Danielbuch

Herzliche Einladung zu den Bibelabenden am:

Freitag, 28. Januar 2022, 19:30 Uhr:

Wenn es gut geht – Dan 1
in der evangelischen Gemeinde St. Matthäus,
Schrannenstraße 7 mit Pfarrerin Friederike Hoffmann

Sonntag, 30. Januar 2022, 19:00 Uhr:

Wenn andere nicht mehr weiterwissen – Dan 2
in der katholischen Pfarrgemeinde St. Konrad,
Feldkirchenerstraße 81 mit Pfarrer Dr. Clemens Hergenröder

Freitag, 4. Februar 2022, 19:30 Uhr:

Wenn Gefahren drohen – Dan 3 und 6 in der katholischen
Pfarrgemeinde St. Josef, Schillerstraße 53 a
mit P. Dr. Lorenz Gadiant vom Voratorium St. Josef

Sonntag, 6. Februar 2022, 19:00 Uhr:

Wenn einer übermütig ist – Dan 5
in der evangelischen Gemeinde Friedenskirche Gaimersheim,
Kraiberg 40a mit KR Pfarrer Ulrich Eckert

Freitag, 11. Februar 2022, 19:30 Uhr:

Wenn Einsichten kommen – Dan 7
im Canisiuskonvikt, Konviktstraße 1
mit P. Hubert Gerauer vom Voratorium St. Josef

Sonntag, 13. Februar 2022, 19:00 Uhr:

Wenn wir vor Gott liegen – Dan 9 in der evangelischen
Gemeinde St. Lukas, Christoph – von – Schmid – Straße 14
mit Pfarrer Gottfried Stark

Freitag, 18. Februar 2022, 19:30 Uhr:

Wenn Klugheit gefragt ist – Dan 11
in der evangelischen Gemeinde St. Paulus,
Theodor – Heuss – Straße 40 mit Pfarrerin Anja Raidel

Sonntag, 20. Februar 2022, 19:00 Uhr:

Abschlussgottesdienst in St. Lukas,
Christoph – von – Schmid – Straße 14: „Gepriesen bist Du,
Gott, der in die Tiefen schaut“ (Dan 3,54 a)

Nach Möglichkeit finden die Abende in Präsenz unter der 3 G – Regel statt;
wenn sie als Zoomkonferenzen stattfinden müssen, wird das noch mitgeteilt.

Gottesdienst für Klein & Groß mit Kindergarten

Herzliche Einladung für Kinder, Familien und Erwachsene zum Gottesdienst für Klein und Groß, am **13. März um 11 Uhr** in der Pauluskirche. Wenn alles nach Plan läuft, dann feiern wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit dem Kindergarten, zum Thema „Meine Sinne“. Es wird ein lebendiger und kurzweiliger Gottesdienst.



Musik und Wort mit Jael und Micha Heindl

Am **20. Februar 2022 um 18 Uhr** in der Pauluskirche! Jael und Micha Heindl sind ein jungverheiratetes Ehepaar aus Fürth, das sich über die Musik kennen- und liebgelernt hat. Ihre Musik lebt von der Vielfalt, der Einfühlsamkeit und der Echtheit. Sie leben, was sie singen und singen, was sie leben. Ihre Musik gestalten sie mit Gesang, Gitarre und Klavier und wechseln die Instrumente munter durch.

„Wer sich die Musik erkiest, / hat ein himmlisch Werk gewonnen; / denn ihr erster Ursprung ist / von dem Himmel selbst genommen, / weil die lieben Engelein / selber Musikanten sein.“ meint schon Martin Luther. Jael und Micha Heindl würden da nur zustimmen. Sie waren an zahlreichen Adonia-Produktionen beteiligt und werden regelmäßig von Gemeinden für Gottesdienste oder Konzerte gebucht.



Austräger gesucht

Frau M. freut sich jedes Mal, wenn sie den Paulusbrief in Händen hält. Ein Ehrenamtlicher bringt ihn alle zwei Monate vorbei und wirft ihn in den Briefkasten. Herr W. verbindet alle zwei Monate einen Spaziergang mit dem Austragen der Gemeindebriefe. Er weiß, ohne ihn würde in seiner Straße der Brief nicht in die Haushalte kommen können. Wir suchen für einige Straßen in unserem Gemeindebereich neue Austräger*innen. Wenn Sie sich über diese wichtige Aufgabe informieren wollen, über die viele Menschen dankbar sind, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro bei Frau Hocke. Ab Februar werden wir Listen mit freien Straßen in den Kirchen aufhängen, damit Sie sehen können, ob gerade in Ihrer Nähe jemand gebraucht wird. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Austräger*innen!

Konfis online

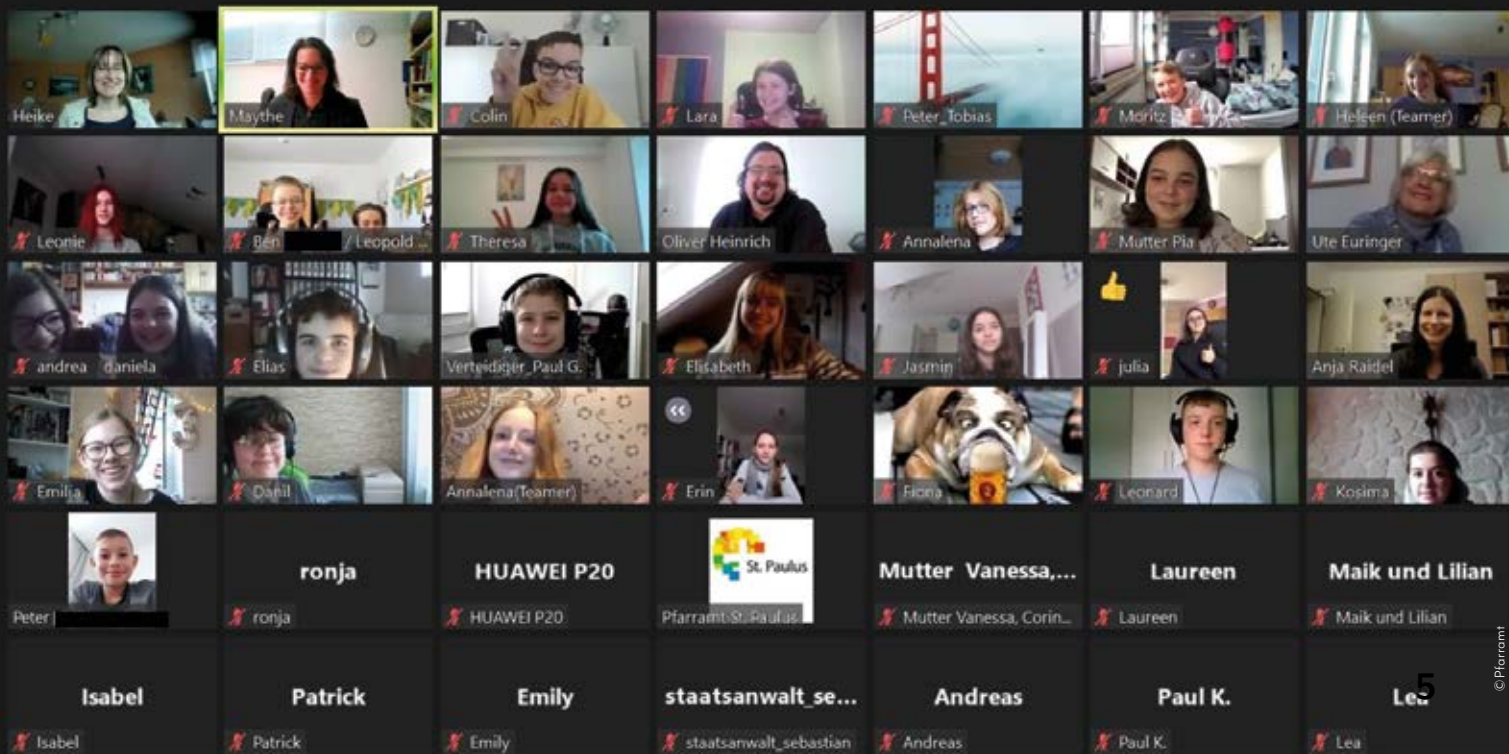
Im Dezember fanden die Weihnachtsfeier und der Konfitag wieder online statt.

Lecker, Schmecker, Plätzchenbäcker

Ganz nach dem Motto „Jeder in seiner eigenen Küche, aber dennoch gemeinsam“, wurde in kleiner Runde gebacken. Im Hintergrund lief weihnachtliche Musik und herausgekommen sind leckere Plätzchen. Schön war's.

Konfitag

Der Vormittag zum Thema „Schuld & Vergebung“ war abwechslungsreich und intensiv, mit einer fiktiven Gerichtsverhandlung (daher auch noch manche Rollentitel im Bild) und eigenen Gedanken. Toll, dass fast alle dabei waren und sich eingebracht haben. Ob die Katze so viel zu beichten hatte, dass sie dabei eingeschlafen ist oder war das Buch einfach nur bequem??? Wer weiß... Wir finden auf jeden Fall das Foto der Familie Raidel einfach nur klasse.



Ökumenische Weidenkirche am Lentinger Dorfweiher geplant

Auf der idyllischen Wiese am Dorfweiher in Lenting soll eine Weidenkirche in ökumenischer Zusammenarbeit entstehen (Umrisse sind auf dem Bild sichtbar ausgesteckt). Ein Planungsteam um Pfr. Heigl, Pfr. Dr. Heinrich und Bürgermeister Tauer, Lenting, hat dazu schon erste Schritte unternommen und die ersten Vorarbeiten ausgeführt - beide Kirchengemeinden werden an der Umsetzung beteiligt sein: Natürlich braucht es dazu Spenden - aber auch viele freiwillige Helfer, denn mit vorbereitetem Untergrund können Kirchenbesucher später trockenen Fußes die feuchte Wiese ebenso schätzen, wie die Weiden. Bitte beachten Sie im Februar und März unsere Aushänge und unsere Website. Wir sind über jede Form von Hilfe dankbar!



Danke

Päckchenaktion für die Köschinger Tafel

Die Aktion war dieses Jahr sogar noch erfolgreicher als das Jahr zuvor. Auch Herr Ralf Sitzmann, 1. Bürgermeister von Markt Kösching, und TV Ingolstadt waren zu Gast bei der Übergabe der Päckchen von der Kirchengemeinde St. Paulus und der Tafel Kösching. Viele hilfsbereite Menschen hatten Päckchen mit Kosmetik- und Drogerieartikeln gepackt, um damit den Kund*innen der Tafel eine Freude zu bereiten. Ihnen allen sei herzlich gedankt!



Zum Beginn der Adventszeit gab es in der Pauluskirche und der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche viel Musik und natürlich die 1. angezündete Kerze am Adventskranz.

Baumaufstellen und erster Advent in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Nachdem in den Tagen zuvor von vielen freundlichen, kräftigen und tapferen Helfern ein wunderbarer Weihnachtsbaum mit beinahe 7 m Höhe im Innenhof aufgestellt worden war, feierte Pfr. Dr. Oliver Heinrich am ersten Advent Gottesdienst. Weihnachten ist Sehnsuchtsort und der Advent die Zeit der Erwartung und der Hoffnung darauf hin. Es zeigt sich ganz praktisch an den Adventskränzen, die in den meisten Wohnzimmern aufgestellt sind und dieser Zeit eine Ordnung geben. Während draußen der große Baum in die Dunkelheit leuchtet, sehen wir drinnen am Adventskranz, liebevoll von Anja Schilling gestaltet, wie die Zeit von Gottes Ankunft näherkommt.



© Pflanzamt



Gottesdienst für Klein & Groß in der Pauluskirche am 1. Advent

In Ingolstadt feierten Kleine und Große, gemeinsam mit der Handpuppe Pauli, den Beginn der Adventszeit, der Zeit des Wartens, der Vorbereitung, Stille und Vorfreude. Unter anderem schrieben/malten die Familien, auf vorbereitete Kerzen, wie sie diese besondere Zeit verbringen. Es war ein stimmungsvoller Gottesdienst und ein wunderbarer Start in die Adventszeit.



Anzünden der ersten Kerze am Köschinger Adventskranz.



MiniGottesdienst am 2. Advent – Bischof Nikolaus zu Besuch



Das Handpuppenschauf Wolly, die zweite Kerze am Adventskranz und der Besuch vom Nikolaus, das ließ Kinderaugen leuchten. Am 2. Advent wurde im Innenhof der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche MiniGottesdienst gefeiert und viele Kleine und Große sind gekommen. Die Kinder hingen an den Lippen vom Bischof Nikolaus und hörten gespannt seinen Geschichten zu. Am Ende gab es dann auch noch eine Kleinigkeit für alle. Ein kleines Mädchen kam am Ende zu Diakonin Maythe Binder und meinte „Das war ein sooooo schöner Gottesdienst“.

„Weihnachts-Post“

Einem unbekanntem Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, mit einer selbst gestalteten Karte und der frohen Botschaft von Weihnachten – das hat eine Gruppe von Konfirmand*innen und jungen Mitarbeiter*innen gemacht. Mit viel Engagement wurden fast 80 Weihnachtskarten geschrieben – für das „Haus an der Hofwiese“ und den „Katharinengarten Ingolstadt“. Der Gemeindesaal der Pauluskirche wurde dafür in eine Kartenwerkstatt verwandelt. „Es war so schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Jugendlichen dabei waren“, so Diakonin Binder. Die Übergabe der Karten übernahmen Pfrin. Raidel und Pfr. Heinrich und die Freude der Senior*innen war sehr groß über die liebevoll und persönlich gestalteten Karten.



„Der etwas andere Adventskalender“

In diesem Jahr haben sich die jungen Mitarbeiter*innen in ihrer eigenen WhatsApp-Gruppe durch die Adventszeit begleitet. Jeden Tag gab es ein oder zwei Beiträge, teils aus weiter Ferne – Rezepte, Gedanken, Sprüche, Bilder, Geschichten, Grüße und noch mehr. „Ich habe mich jeden Tag auf die Nachrichten gefreut. Es war wirklich ein besonderer Adventskalender“, so Diakonin Binder.

Heiligabend in unserer Gemeinde

Wir wollten die frohe Botschaft der Engel mit den Menschen teilen, zu Hause oder in den Gottesdiensten. Aber auch für dieses Weihnachtsfest brauchte es wieder Kreativität, damit es gelingen konnte.



Online-Gottesdienst

Für die Internetplattform „Kirchraum-Ingolstadt“ wurde die Christvesper, sehr professionell durch den Öffentlichkeitsreferenten des Dekanats Ingolstadt, Sebastian Schäfer, in unserer Dietrich-Bonhoeffer-Kirche aufgenommen. Oliver Giese und Daniel Raschke an Waldhorn und Posaune unterstützten Lars Seth an der Orgel. Pfr. Dr. Oliver Heinrich gestaltete die Botschaft von Gottes Kommen in Wort und Musik.

Gottesdienst Daheim

In beiden Kirchen standen wieder liebevoll gestaltete Weihnachtstüten bereit, die von vielen Familien und Erwachsenen genutzt wurden. Es war alles enthalten: Ablauf, Liedzettel, Weihnachtsgeschichte und in diesem Jahr als Überraschung eine kleine MiniKrippe. Einige Familien haben sich per Mail oder sogar Videobotschaft, für diese Möglichkeit den Gottesdienst zu feiern, bedankt. Danke an alle, die beim Packen geholfen haben.



Weihnachten in St. Paulus

Aufsehen erregte in St. Paulus der wunderschöne imposante Weihnachtsbaum: 6 Meter weit ragte er in die Höhe und verlangte den Aufstellern und Baumschmückern einiges an Akrobatik und Wagemut ab.

Am Heiligen Abend ging es um 16 Uhr munter in der Kirche zu: 16 Kinder und Jugendliche hatten das diesjährige Krippenspiel mit Ute Euringer und Pfarrerin Anja Raidel vorbereitet.

Die Eltern unterstützten die Aktion, ob beim Besorgen der Kostüme, dem Lernen des Textes oder dem Bringen der Kinder zu den Proben. Auch wenn es bei den Proben nicht immer perfekt lief: An Heilig Abend rührte uns die Gruppe mit ihrer Darstellung der bekannten Geschichte an. Großer Applaus war der Dank dafür. Die Krippe wurde von einem der Kinder gebastelt.

Um 18 Uhr folgte die besinnliche Christvesper, die uns an das Geheimnis der Geburt Jesu Christi erinnerte. Festlich ausgestaltet wurden die Gottesdienste von Trompeter Harald Kuhn und Organist Holger Stiller.





Familiengottesdienste in Kösching

Die beiden Gottesdienste in Kösching hatten sich Diakonin Binder und die Teams für eine „Schaufenster-Weihnacht“ im Garten der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche entschieden. Wie bei einem Schaufensterbummel konnten die Gottesdienstbesucher*innen die Akteure vom Krippenspiel und die Musiker durch die hübsch dekorierten Fenster beobachten. Die Kinder haben uns auf wunderbare Weise die Weihnachtsgeschichte erzählt und bekamen dafür tosenden Applaus. Im Gegensatz zum vorherigen Jahr wurden die Regenschirme zum Glück nur wenig benötigt. Es waren zwei kurzweilige Gottesdienste mit unterschiedlichen Krippenspielen, den traditionellen Liedern und der frohen Botschaft der Engel. „Mein großer Dank gilt allen Beteiligten, vor allem den Kindern vom Krippenspiel, den beiden Teams, den tollen Musikern und allen Helfer*innen, die diesen Gottesdienst wieder zu etwas Besonderem haben werden lassen“, so Diakonin Binder.



Christvesper und Christmette in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Die Schatten der Coronapandemie und der dadurch notwendigen Schutzmaßnahmen wurden wieder pünktlich vor Weihnachten länger. Gott sei Dank konnten wir mit 3G-Maßnahmen die Schaufenstergottesdienste an Heiligabend draußen gut und sicher durchführen. Die Krippe von Krippenbaumeisterin Christine Habermann begrüßte mit dem Jesuskind in der Krippe die Besucher schon freundlich im Vorraum. Die Christvesper feierte Pfr. Dr. Oliver Heinrich dann drinnen in der Kirche mit deutlich weniger Besuchern als üblich. „Seien wir froh und dankbar für die Möglichkeit, hier in 3G ebenfalls sicher und im kleineren Kreis Weihnachten zu feiern.“ sagte Pfr. Heinrich zu Beginn und erinnerte an den Abstand der Besucher des weihnachtlichen Stalls in Bethlehem, den diese zum Kind in der Krippe gehalten hätten. „Die Hirten waren voller Ehrfurcht vor dem Heiligen Kind, wir halten Abstand voller Rücksicht und Respekt vor unseren Nächsten“. Musikalisch gestaltete die Vesper Lars Seth an der Orgel. Die Christmette in der Heiligen Nacht war ein stimmungsvoller später Gottesdienst im kleineren Kreis in der nur zart erleuchteten Kirche. Die Atmosphäre des Stalls wurde greifbar und die Ankunft Jesu nochmal ganz anders persönlich erfahrbar. Die Feier des Heiligen Abendmahls trug dazu ebenso bei wie die Musik, die Pfarrer Heinrich am Klavier zusammen mit Susanne Tag am Saxophon in berührender Weise zum Klingen brachte.



Waldweihnacht am Brunnhauptner Weiher

Ebenfalls in 3G feierte eine kleine Gemeinde Waldweihnacht in Sichtweite des Brunnhauptner Weihers. Mit Fackeln erhellten die Besucher diesen wunderbaren Ort. „Das bisschen auffrischende Feuchtigkeit zu Beginn machte lediglich meiner Gitarre ein bisschen Sorgen.“ meinte Pfr. Herinich, der die Waldweihnacht gestaltete und für seine Gitarre in Susanne Tag eine kongeniale Partnerin am Saxophon gefunden hatte. Besinnlich und mit Humor gewann die Weihnachtsgeschichte noch einmal eine neue Gestalt - und die Besucher erlebten das Kind in der Krippe als Mensch, der über das Leben und Gott staunen kann. Das traditionelle Beisammensein im Anschluss musste dieses Jahr leider ausfallen, steht aber für das nächste Jahr sicher wieder auf dem Programm, wenn wir alle brav bleiben.



In diesem Paulusbrief hat der Pauluskindergarten die Kinderseite für Dich gestaltet.
Viel Freude beim Lesen und Basteln!

Liebe Kinder, im Herbst machen sich manche Vögel auf den Weg und fliegen in wärmere Länder, weil es ihnen hier zu kalt ist. In unserem Buchtipp kannst Du die Geschichte von einem Vogel lesen, der leider nicht mitkonnte.

Rotschwänzchen, was machst du hier im Schnee?

Wenn die Tage kürzer werden, ziehen viele Vögel südwärts. Diesmal fliegt Rotschwänzchen nicht mit. Sein verletzter Flügel heilt zwar gut, aber für eine lange Reise ist der kleine Vogel noch zu schwach. Wie überlebt ein Zugvogel die Kälte? Rotschwänzchen beobachtet, wie andere Tiere ihr Futter suchen. Amseln und Meisen zeigen ihm, was sie fressen. Igel und Maus wollen ihm auch helfen. Sie alle haben ihre eigene Art, über den Winter zu kommen. Endlich, beim Reh und den Wildschweinen, findet es etwas zu picken.

Eine Tiergeschichte, die sehr anschaulich erzählt wird. (Anne Möller/atlantis Verlag)



Basteltipp

Mit Schnee hatten wir in diesem Winter noch nicht so viel Glück – zumindest bis Anfang Januar, als wir diesen Text geschrieben haben. Aber wer weiß... Egal ob Schnee draußen liegt oder nicht, für drinnen kannst Du Dir was Tolles basteln:

Schneeflöckchen

Material: 1 leere Toilettenpapierrolle, Schere, Kleber, Glitzerpulver oder Aufkleber, Farbe (Wasserfarbe, Fingerfarbe, Filzstifte, Wachsmalkreide – was Du verwenden möchtest und zu Hause hast)

1. Nimm die leere Toilettenpapierrolle und drücke sie zusammen.
2. Nun kannst du die Rolle in Streifen schneiden.
3. Bemale die Streifen auf beiden Seiten mit Farbe.
4. Lass die Farbe trocknen.
5. Du kannst die Streifen mit Glitzer, Pailletten, Sternchen oder anderem verzieren.
6. Zum Schluss legst Du die Streifen in Sternform übereinander (siehe Bild).
Mit einem Tacker kannst Du die Streifen in der Mitte befestigen.
Bitte hier evtl. einen Großen um Hilfe.



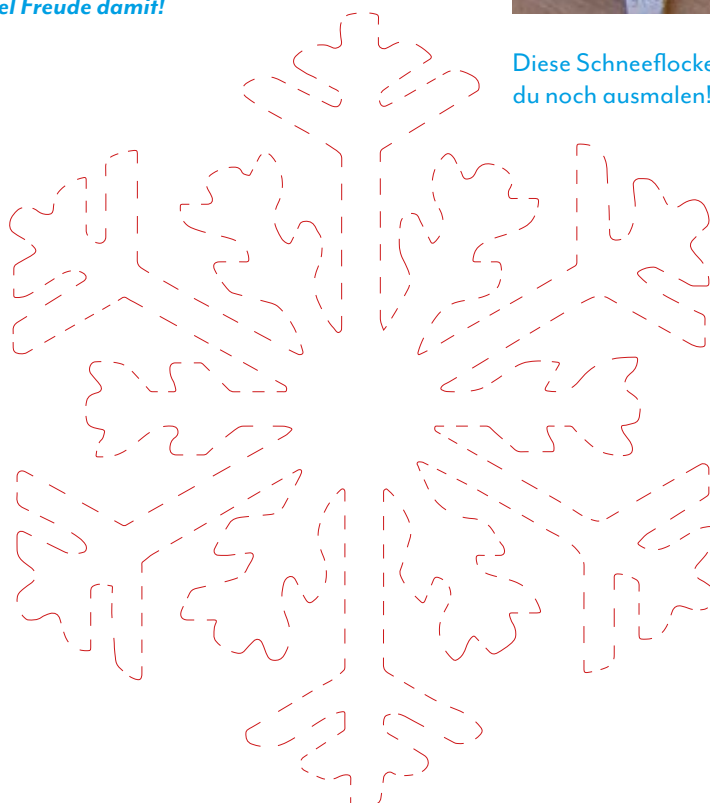
Die Kinder und Erzieherinnen

aus dem Kindergarten St. Paulus wünschen viel Freude damit!

Dein Tipp für kalte Tage?

Wenn Du uns erzählen möchtest, wie Du am liebsten die kalten Tage verbringst, dann schreibe eine Mail oder schicke ein Bild an Diakonin Maythe Binder:
Maythe.Binder@elkb.de.

Wenn wir einige Beiträge zusammen bekommen, machen wir dazu im nächsten Paulusbrief einen Rückblick.



Diese Schneeflocke kannst du noch ausmalen!

In eigener Sache

Wir konnten leider bei Redaktionsschluss nicht absehen, welche Treffen von Gruppen und Kreisen oder Veranstaltungen tatsächlich möglich sein werden. Bitte informieren Sie sich über aktuelle und geplante Veranstaltungen weiterhin auch auf unserer Homepage (www.ingolstadt-sankt-paulus.de), in den Schaukästen oder in der Tagespresse.

INGOLSTADT | Gemeindezentrum St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40

Sing MIT Kontakt: Beate Jöstlein - 08456 / 5610 und Christa Caps-Feulner - 0841 / 51 62 1

Meist am Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Bitte vorher nach dem aktuellen Termin fragen.

KÖSCHING | Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum | Brunnhauptenweg 20

Frauentreff Kösching Kontakt: Frau Ranft - 08456 / 919 4281 und Frau Luhm - 08456 / 6155

Am Donnerstag den 10. und 24. Februar sowie den 10. und 24. März 2022 von 14.30 bis 17.30 Uhr

Thema: „gemütliches Beisammensein“ (jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat)

Unter Vorbehalt wegen Corona! Um Voranmeldung wird gebeten.

Eltern-Kind-Spielgruppe Kontakt: Frauke Heins - 08456 / 96 47 44

Jeweils dienstags von 9.30 - 11 Uhr im DBGZ. Unter Vorbehalt wegen Corona! Um Voranmeldung wird gebeten.

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Pfarramt St. Paulus
Frau Marion Hocke
Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 585 85
Fax: 0841 / 260 64
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag - Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
IBAN DE64 7215 0000 0000 5928 24
BIC BYLADEMIING

www.ingolstadt-sankt-paulus.de

>> 1. Pfarrstelle
Pfarrerin Anja Raidel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 0841 / 58585
Mobil: 0174 / 8660872
E-Mail: anja.raidel@elkb.de

>> 2. Pfarrstelle
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich
Andreas-Schmeller-Str. 33 // 85092 Kösching
Tel.: 08456 / 967828
Mobil: 0179 / 7452242
E-Mail: oliver.heinrich@elkb.de

>> **Diakonin Maythe Binder**
Mobil: 0157 / 381 043 21
E-Mail: maythe.binder@elkb.de

Unsere Kirche / Gemeindezentrum:

>> St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt
>> Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und Gemeindezentrum
Brunnhauptenweg 20 | 85092 Kösching

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

April | Mai 2022 ist der 27.03.22.

Gestaltung: Sabrina Korber.

Bitte Artikel, Bilder oder Rückblicke, die im Paulusbrief veröffentlicht werden sollen, direkt an das Pfarramt senden.

Jetzt liken: St. Paulus bei Facebook und Instagram!

[instagram.com/sankt_paulus_ingolstadt](https://www.instagram.com/sankt_paulus_ingolstadt)
[facebook.com/st.paulus.ingolstadt](https://www.facebook.com/st.paulus.ingolstadt)

Hier gibt es viele interessante Hinweise auf Veranstaltungen und Gottesdienste. Alle Termine finden Sie auch auf evangelisch-termine.de

Alle Infos aus unserer Gemeinde finden Sie auch auf www.ingolstadt-sankt-paulus.de